

### **Dr. Ralf Petri neuer Geschäftsführer von VDE ETG**

- **Ab 1. Januar 2025 übernimmt Dr. Ralf Petri die Geschäftsführung der Energietechnischen Gesellschaft im VDE (VDE ETG)**
- **Der bisherige Geschäftsführer Dr. Thomas Benz geht nach über neun Jahren beim VDE in den Ruhestand**

(Frankfurt a. M., 05.12.2024) Dr. Ralf Petri hat als Leiter von VDE Mobility bereits viele Berührungspunkte zu den Arbeitsschwerpunkten der ETG: Die Themen Elektromobilität, Ladeinfrastruktur oder Batterietechnologie sind eng verknüpft etwa mit den technologischen Herausforderungen, die die Entwicklung der Energiesysteme in Deutschland mit sich bringt. Durch die All Electric Society werden die Überschneidungen in Zukunft wohl noch größer so Wirtschaftsingenieur Petri: „Mit der Energietechnischen Gesellschaft schaffen wir eine Plattform für den wissenschaftlichen Austausch zwischen Wissenschaft und Wirtschaft zur Transformation des Energiesystems. Wir werden im gesellschaftlichen Diskurs als kompetenter Ansprechpartner auf diesem Gebiet wahrgenommen. Mein Ziel ist eine noch stärkere Einbindung der ETG in die Politik und die Ansprache weiterer Zielgruppen.“

#### **Energietransformation beschleunigen**

Die ETG Vorsitzende Dr. Britta Buchholz freut sich auf die Zusammenarbeit: „Ralf Petri hat viel Erfahrung im Aufbau von Netzwerken und bringt zudem eine neue Perspektive aus der Mobilität in die Diskussionen rund um das zukünftige Energiesystem ein. Davon können wir nur profitieren. Mein herzlicher Dank geht an Herrn Dr. Thomas Benz, der die Geschäfte der ETG über neun Jahre lang hervorragend geführt hat.“

Die Energietransformation beschleunigen, Nachwuchs gewinnen und das Studium der Energietechnik attraktiver machen – so fasst der scheidende Geschäftsführer Dr. Thomas Benz die derzeit größten Herausforderungen zusammen: "Es war mir immer ein besonderes Anliegen, die Themen aus der ETG nicht nur für die Fachwelt, sondern auch für die

Allgemeinheit verständlich nach außen zu tragen. Das verschafft uns mehr Aufmerksamkeit, auch in der Politik. Künstliche Intelligenz, der Umbau hin zum Multienergiesystem und die Integration des molekularen Energieträgers Wasserstoff in unsere Stromversorgung, diese Themen werden im Bereich Energie immer wichtiger.“

### **Vita Dr. Ralf Petri**

Dr. Ralf Petri hat Wirtschaftsingenieurwesen an der Hochschule Darmstadt studiert und mit dem Master of Science abgeschlossen. Er promovierte an der Technischen Universität Braunschweig im Rahmen einer von Volkswagen Group China geförderten Doktorandenstelle. 2015 schloss er seine Promotion mit dem Doktorgrad Dr.-Ing. zum Thema „Technologiebasiertes Materialkostenmodell für Li-Ionen Batteriezellen in der Elektromobilität“ ab. Nach Stationen bei Robert Bosch Battery Systems und der Audi AG in Ingolstadt kam Petri 2018 zum VDE. Erst als Abteilungsleiter Mobility bei der Normungsorganisation DKE, seit 2020 als Leiter des Bereich Mobility der VDE Gruppe.

### **Vita Dr. Thomas Benz**

Dr. Thomas Benz ist seit dem 1. November 2015 Geschäftsführer der Energietechnischen Gesellschaft im VDE. Studiert und promoviert hat er am Institut für Elektroenergiesysteme und Hochspannungstechnik der Universität Karlsruhe (TH, heute Karlsruher Institut für Technologie KIT). Von 1993 bis 2015 war Benz bei der ABB AG in verschiedenen Führungspositionen beschäftigt, unter anderem mehr als zehn Jahre als Leiter der Abteilung „Elektrische Systemberatung“ des Unternehmensbereichs „Elektrische Netze“. Zuletzt war er Leiter Energiepolitik für die beiden Divisionen Energietechnik-Produkte und Energietechnik-Systeme der ABB in Deutschland. In dieser Funktion berichtete Benz direkt an den Energietechnik-Vorstand der deutschen ABB.

### **Über die Energietechnische Gesellschaft im VDE (VDE ETG)**

Die Energietechnische Gesellschaft im VDE (VDE ETG) steht für die Entwicklung der Energiesysteme in Deutschland. Sie bündelt die Fachkompetenz von der Erzeugung, Speicherung, Übertragung und Verteilung bis hin zu den vielfältigen Anwendungsfeldern elektrischer Energie und relevanter Querschnittstechnologien. Eingebunden in das fachübergreifende Netzwerk des VDE, ist die ETG eine über die Grenzen hinaus anerkannte und wahrgenommene technisch-wissenschaftliche Vereinigung. Die ehrenamtlichen Expertinnen und Experten schaffen eine gemeinsame Plattform für den Wissensaustausch in Wissenschaft und Wirtschaft, tragen zur Beschleunigung der Energietransformation und zum Verständnis für nachhaltige Energietechnik in der Gesellschaft bei und zeigen Handlungsfelder

für die Politik auf. Die ETG verbindet Menschen, Generationen, Start-ups und etablierte Institutionen, Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft mit Leistung und Energie.

Mehr Informationen unter [www.vde.com/etg](http://www.vde.com/etg)

### **Über den VDE**

Der VDE, eine der größten Technologie-Organisationen Europas, steht seit mehr als 130 Jahren für Innovation und technologischen Fortschritt. Als einzige Organisation weltweit vereint der VDE dabei Wissenschaft, Standardisierung, Prüfung, Zertifizierung und Anwendungsberatung unter einem Dach. Das VDE Zeichen gilt seit mehr als 100 Jahren als Synonym für höchste Sicherheitsstandards und Verbraucherschutz.

Wir setzen uns ein für die Forschungs- und Nachwuchsförderung und für das lebenslange Lernen mit Weiterbildungsangeboten „on the job“. Im VDE Netzwerk engagieren sich über 2.000 Mitarbeiter\*innen an über 60 Standorten weltweit, mehr als 100.000 ehrenamtliche Expert\*innen und rund 1.500 Unternehmen gestalten im Netzwerk VDE eine lebenswerte Zukunft: vernetzt, digital, elektrisch. Wir gestalten die e-diale Zukunft.

Sitz des VDE (VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V.) ist Frankfurt am Main. Mehr Informationen unter [www.vde.com](http://www.vde.com)

**Pressekontakt:** Vanessa Rothe, Tel. +49 170 7645316, [presse@vde.com](mailto:presse@vde.com)